

Renate Sälter



Die Vilmarianer

Von der fürstentreuen kirchlichen
Restaurationspartei
zur hessischen Renitenz

Darmstadt und Marburg 1985

Selbstverlag der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt
und der Historischen Kommission für Hessen

I N H A L T

VORWORT	S.1
A. EINLEITUNG	S.6
B. "REVOLUTION VON UNTEN UND VON OBEN": DIE VORAUSSETZUNGEN DER ENTWICKLUNG ZUR HESSISCHEN RENITENZ	
1.) Ökonomische Grundlagen in Kurhessen und im Großherzogtum Hessen	S.13
a) Industrie und Handwerk	S.14
b) Landwirtschaft und Bauernbefreiung	S.18
c) Resultate in Bezug auf die soziale Lage der Bevölkerung	S.22
2.) Die Politik im Kurfürstentum Hessen und im Großherzogtum Hessen	S.28
a) Die Politik in Kurhessen	S.33
b) Die Politik im Großherzogtum Hessen	S.45
c) Politisierung des Bewußtseins und die Opposition in Hessen	S.49
3.) Kirchenpolitik in Hessen als Kulturpolitik	S.53
a) Kirchenpolitik in Kurhessen bis zur Annexion durch Preußen in Bezug auf die Evangelische Kirche Kurhessens	S.55
b) Kirchenpolitik im Großherzogtum Hessen bis 1866 in Bezug auf die Evangelische Kirche	S.76
4.) Zwischenergebnis	S.89
C. VON DER ERWECKUNGSBEWEGUNG ZUM KONFESSIONELL-LUTHERISCH GERICHTETEN LEGITIMISMUS	
5.) Die hessische Erweckungsbewegung	S.92
a) Die Erweckungsbewegung in Kurhessen	S.96
b) Die Vilmarianer im Symbolstreit	S.106
c) Die Erweckungsbewegung im Großherzogtum Hessen	S.113

6.) Reaktion auf die Ereignisse des Revolutionsjahres 1848	S.116
a) Die Konferenzen von Kassel und Jesberg	S.120
b) Die Lutheraner im Großherzogtum und die ersten gesamthessischen Konferenzen	S.128
c) A.F.C. Vilmars politisch-theologisches Programm zur Zeit der endenden revolutionären Periode	S.132
7.) Weitere Entwicklung des hessischen politischen und kirchlichen Legitimismus bis 1866	S.142
a) A.F.C. Vilmar als Kirchenpolitiker und Vertreter der Superintendenten der Diözese Kassel	S.142
b) Die lutherische Partei im Großherzogtum Hessen zu Beginn der Restaurationszeit	S.150
c) Die Nichtbestätigung der Wahl A.F.C. Vilmars zum Generalsuperintendenten der Diözese Kassel	S.153
d) Konferenz der lutherischen Pfarrer in beiden Hessen und Gründung des Hessenvereins	S.165
8.) Zwischenergebnis	S.174

D. VON DER ANNEXION KURHESSENS UND DER ABTRETUNG DES HINTERLANDES BIS ZUR REICHSGRÜNDUNG

9.) Die Folgen des preußischen Sieges für Hessen	S.178
10.) Die preußische Kirchenpolitik von 1866 bis zur Reichsgründung in ihrer Bedeutung für das ehemalige Kurhessen	S.184
11.) Die Vilmarianer im preußischen Staat	S.195
12.) Die Lutheraner im Großherzogtum seit der Abtretung des Hinterlandes	S.221
13.) Zwischenergebnis	S.229

E. DIE HESSISCHE RENITENZ IM ZWEITEN DEUTSCHEN KAISERREICH

14.) Wirtschaftspolitik, ökonomische Entwicklung und ihre sozialen Wirkungen im Deutschen Reich im Überblick	S.233
--	-------

15.) Die Verfassung des Reichs und die Reichsideologie	S.237
16.) Beginn der hessischen Renitenz und ihre Entwicklung	S.240
a) Die Anfänge der Renitenz im ehemaligen Kurfürstentum Hessen	S.243
b) Beginn der Renitenz im Großherzogtum	S.268
17.) Die Geschichte der hessischen Renitenz in der Kulturkampfzeit	S.281
a) Kirchliche und politische Entwicklung der renitenten Vilmarianer	S.289
18.) Entwicklung der hessischen Renitenz von der Jahrhundertwende bis zum Ende des ersten Weltkrieges	S.320
19.) Zwischenergebnis	S.340
F. DIE GESCHICHTE DER HESSISCHEN RENITENZ BIS ZU IHREM ENDE	
20.) Die Renitenz und ihre Wirkungsgeschichte	S.346
21.) Zwischenergebnis	S.390
G. ZUSAMMENFASSUNG UND ERGEBNISSE	S.396
ANMERKUNGEN	S.402
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	S.470